

# Denkmalliste Stadt Essen

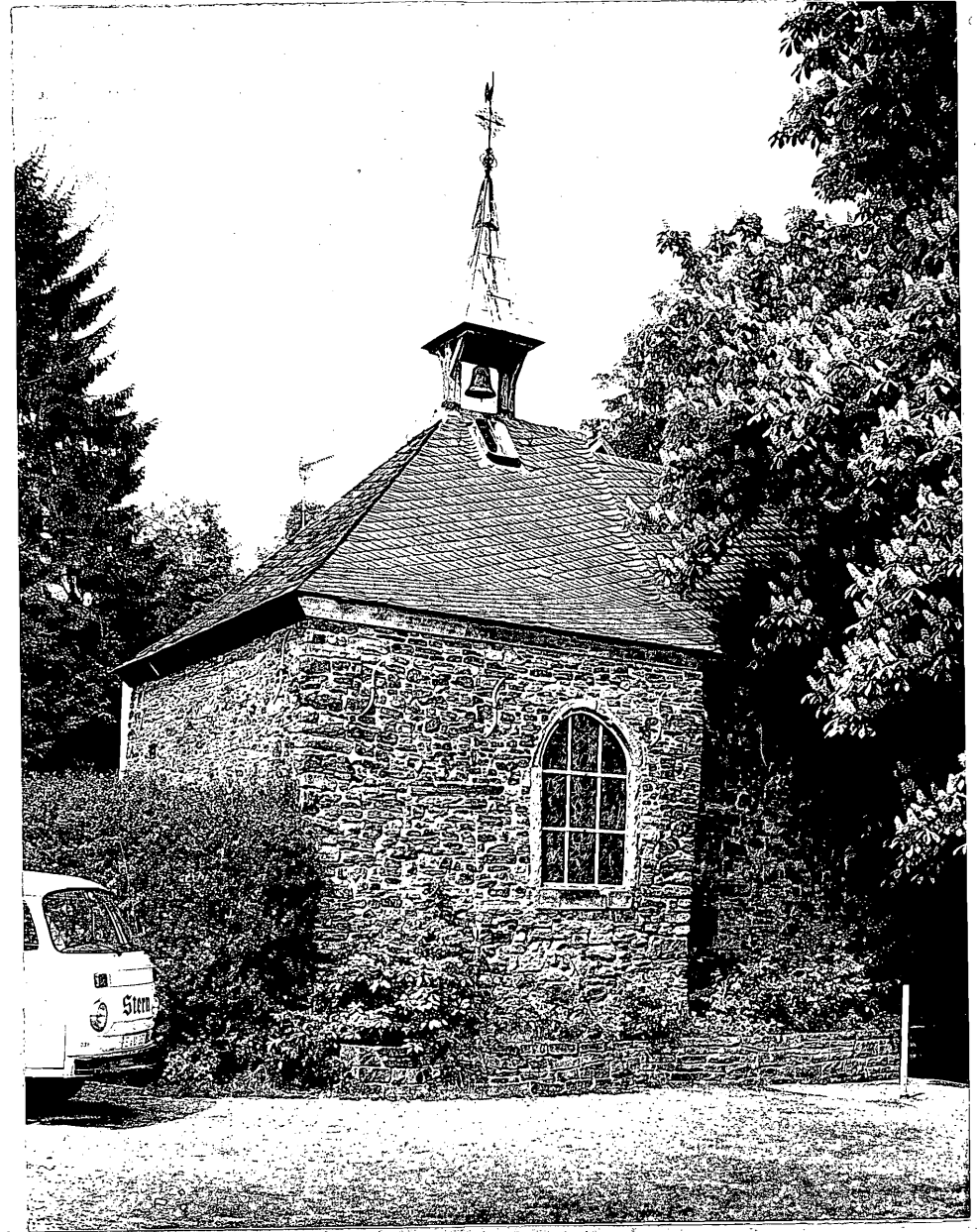
Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt

65 - 155 06.82

Strasse / Nr.			
An der Kluse 26/27 a, b			
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
IX	Bredeney (26)	Bredeney	
Lfd.-Nr.	Eintr.-Datum	Flur	Flurstück
63	14.02.1985	25	34, 35 36, 38, 39, 40 41, 43, 44, 45, 46
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Baudenkmal		Klusenensemble mit St. Ägidius-Kapelle	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>Die St. Ägidius-Kapelle, urkundlich erstmals 1359 erwähnt, wurde vermutlich kurz vor 1300 vom Stift Essen aus in einem Waldgebiet gegründet, das zum Werdener Territorium gehörte. Wie die Bezeichnung "Kluse" noch erkennen läßt, ließen sich bei dieser Kapelle im Mittelalter "Inklusen" einschließen, um ihren religiösen Dienst in dieser Abgeschiedenheit in vollkommener Weise auszuüben. Der Zugang von der Kammer zur Kapelle wurde 1777 während der Restaurierung der Kapelle zugemauert. Heute gehört die Kapelle zur kath. Gemeinde Bredeney. Der neben der Kapelle gelegene Klusenkotten, ein Fachwerkbau in Stockwerkzimmerung, wurde 1785 erbaut, er gehörte zum Grundbesitz der Kluse und wurde 1857 an die Familie Klusemann verkauft. Seit 1922 wird das EG des Gebäudes als Ausflugsgaststätte genutzt. Zur Wirtschaftseinheit des Kottens gehört auch das nordöstlich gelegene kleine Fachwerkgebäude aus der gleichen Zeit wie der Kotten sowie der Altenteil An der Kluse Nr.26. Das Ensemble dokumentiert mittelalterliche Religiösität in Essen und hat insofern Bedeutung für die</p>			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



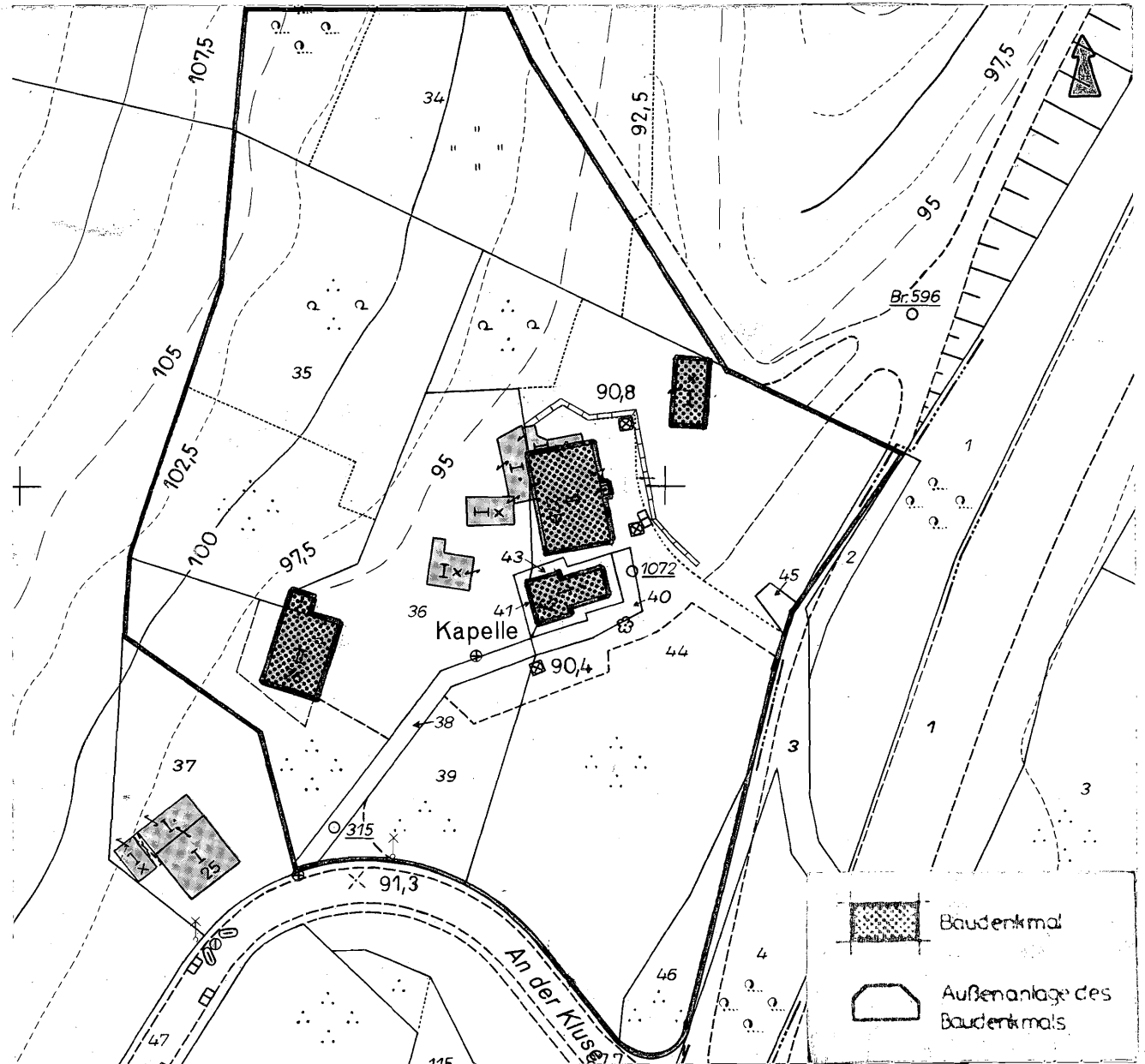
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

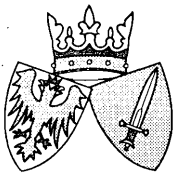
Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



MASSTAB 1:1000



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 2

65 - 155 06.82

Strasse / Nr.

An der Kluse 26/27 a, b

Stadtbezirk

Stadtteil

Gemarkung

Lfd.-Nr.

63

Eintr.- Datum

14.02.85

J.A.  
Pree

Flur

Flurstück

Art des Denkmals

Kurzbeschreibung

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Fortsetzung Klusenensemble

Geschichte der Stadt Essen. Wegen der Eigenschaft des Ensembles als baugeschichtliches Forschungsobjekt sowie des an die Entstehungsgeschichte geknüpften Brauchtums einer alljährlichen Prozession am letzten Augustsonntag sprechen wissenschaftliche und volkskundliche Gründe für seine Erhaltung und Nutzung.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)

